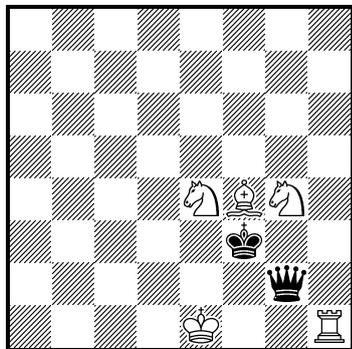


Wer setzt matt? Ein Plädoyer für die Wirkung

von Peter Schmidt

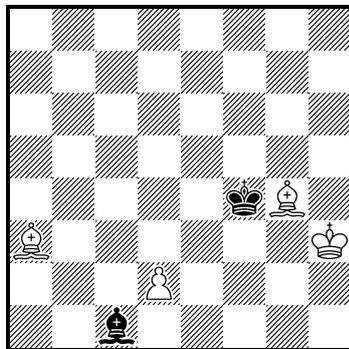
Anlässlich der diesjährigen Schwalbe-Tagung in Einbeck vom 29.9. bis 1.10.2023 gab es einen Vortrag von Peter Schmidt mit dem Titel: Wer setzt matt?

1 Witaly Medintzew
Orbit 2008



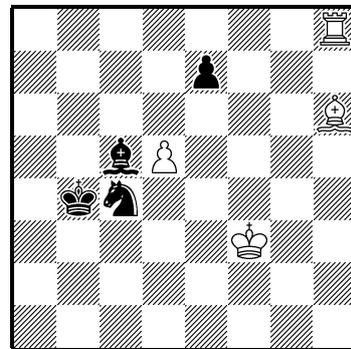
h#2 (5+2)
2.1...

2 Peter Schmidt
Wer setzt matt? 2023



h#2 (4+2)
b)sSc1

3 Peter Schmidt
Wer setzt matt? 2023



h#3 (4+4)

Lösung 1

- 1) 1. Dc2 Se3 2. Dxe4 Tf1#
- 2) 1. Dh3 Sg3 2. Dxc4 0-0#

Lösung 2

- 1.Lb2 d3 2.Le5 Lc1#
- 1.Sd3 Lc1 2.Se5 d3#

Lösung 3

- 1.Kc3 Td8 2.Kd4 Lg7 3.e5 dxe6ep#

Zunächst wurde an exemplarischen Stellungen die Frage aufgeworfen, welcher Stein eigentlich mattsetzt, wenn am Mattzug mehr als ein Stein beteiligt ist (dies ist bei der Bauernumwandlung, der Rochade, dem En-passant-Schlag und beim Batteriespiel der Fall). Hier wird aufgezeigt, dass der ziehende Stein nicht immer mit dem wirkenden Stein identisch ist. Gerade diese Erkenntnis ist wichtig, wenn es um exakte Problemthemedefinitionen geht. Der Autor untersucht ausführlich das Zilahi-Thema und erläutert die Feinheiten, die sich dabei ergeben. Anschließend wird – stellvertretend für alle Schaltmechanismen – der Hilfsstein-Dresdner behandelt. Zur Überraschung der Teilnehmer der Schwalbe-Tagung präsentierte Peter Schmidt nach dem Vortrag sein erstes Buch mit dem im Vortrag behandelten Thema.

In dem Kapitel unter dem Stichwort Motivation schreibt er: „Geplant war eigentlich nur ein Vortrag anlässlich der diesjährigen Schwalbe-Tagung in Einbeck ..., doch immer mehr Material, immer weitere Anregungen aus Fachbüchern und -zeitschriften sowie nicht zuletzt mein Spaß, eigene Aufgaben zu Anschauungszwecken beizusteuern, ließen alsbald den Entschluss reifen, aus meinen Überlegungen und Recherchen ein kleines Büchlein werden zu lassen. Dieses liegt nun vor.“

Das Buch hat 146 Seiten mit 80 Diagrammen. Der Verkaufspreis beträgt 16 EUR plus Versandkosten. Innerhalb Deutschlands sind dies 2,25 EUR. Der Autor spendet pro Exemplar 1 EUR zugunsten der PDB. Das ist lobenswert, denn die PDB verursacht Kosten, die durch Spenden abgedeckt werden. Das Buch kann bei mir ralf.Kraetschmer@t-online.de gekauft werden.